



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 24. März 2022

Protokoll

über die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 07.03.2022
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Ordentliche Mitglieder

Kanter, Heike	Ausschussvorsitzende
Albinus, Martin	stellvertretender
	Ausschussvorsitzender
Bei der Wieden, Claudia	Kreistagsabgeordnete
Hauptstein, Siegfried	Kreistagsabgeordneter
Kamphenkel, Marcel	Kreistagsabgeordneter
Plumeyer, Henning	Kreistagsabgeordneter
Bracke, Ulrike	Vertreterin der
	Jugendverbände
Hauenschild, Elisabeth	Vertreterin der
	Jugendverbände
Ulrich, Beate	Vertreterin der
	Wohlfahrtsverbände

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Glinka, Jens	Videoteilnahme
Weitemeier, Max	

Beratende Mitglieder

Fricke, Claudia	Jugendbeauftragte des Polizeikommissariats Wolfenbüttel	Videoteilnahme
Klinge, Ute	Vertreterin der Ev. Kirche	
Menga, Inga	Leiterin der Kita Rüsselbande/Kinderschutz- bund	Videoteilnahme
Neumann, Elke	Vertreterin der Lehrerschaft	Videoteilnahme

Walter, Sabine Weidner, Natalie	Leiterin des Jugendamtes Vertretung der ausländischen Kinder und Jugendlichen Jugendpflegerin	Videoteilnahme
Wendt, Solveig		

Von der Verwaltung

Retzki, Bernd Alpert, Frank	Dezernent Leiter der Abteilung Jugend- und Erziehungshilfe
Böttcher, Bettina	Leiterin der Abteilung Jugendhilfeplanung, Jugendpflege
Hermann, Jörg	Leiter der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Röttger, Roger	Leiter der Abteilung Familienkinderservicebüro, Interne Leistungen
Weitzen, Petra	Leiterin der Abteilung Wirtschaftliche Leistungen
Wilhelm, Andree	Pressesprecher

Protokollführer

Curland, Hans-Otto	Protokollführer
--------------------	-----------------

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Dickfeld, Sven	Vertreter der Wohlfahrtsverbände
----------------	-------------------------------------

Beratende Mitglieder

Kreiß, Christiane Wiek, Carolin	Vertreterin der Kath. Kirche Gleichstellungsbeauftragte
------------------------------------	--

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.12.2021 (§§ 23, 5d GO)

5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde von Einwohnerinnen und Einwohnern (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
 6. Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Änderung der Satzung des Landkreises Wolfenbüttel zur Förderung von Kindern in Tagespflege; hier Änderung des § 2 Abs. 13
Vorlage: XIX-0097/2022
 7. Jugendplätze im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0106/2022
 8. Berichte zur aktuellen Lage aus den einzelnen Bereichen des Jugendamtes
 9. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten, ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
 10. Fragestunde von Einwohnerinnen und Einwohnern (§§ 23, 18, 5i GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kanter, eröffnet um 16:05 Uhr die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XIX. gewählten Kreistages.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.12.2021 (§§ 23, 5d GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt das Protokoll über die 1. Sitzung vom 06.12.2021, das allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig bei einer Stimmenthaltung nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.12.2021 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde von Einwohnerinnen und Einwohnern (§§ 23, 18 GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Auf Anfrage von Herrn Albinus teilt Herr Retzki mit, dass zum nächsten Jugendhilfeausschuss eine Übersicht mit den Themen erstellt wird, die im Laufe des Jahres behandelt werden sollen.

Bezüglich der Anfrage von Herrn Albinus hinsichtlich des Sachstandes der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge aus der Ukraine wird auf den Tagesordnungspunkt 8 verwiesen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

**TOP 6 Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Änderung der Satzung des Landkreises Wolfenbüttel zur Förderung von Kindern in Tagespflege; hier Änderung des § 2 Abs. 13
Vorlage: XIX-0097/2022**

Auf Antrag der Fraktion im Kreistag Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2022 bezüglich der Änderung der Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege in § 2 Abs. 13 zum individuellen Förderbedarf im Mutterschutz führt Frau Weitzen aus, dass von der Regelung nur eine geringe Fallzahl betroffen sei.

In der Praxis sei der individuelle Bedarf trotz Mutterschutz bisher berücksichtigt worden. Beispielsweise seien bereits gesundheitliche Belastungen einhergehend mit der Schwangerschaft, die eine Kinderbetreuung im bisherigen Umfang erforderlich machten, berücksichtigt worden.

Aktuell seien 225 Kinder in der Kindertagespflege in Betreuung.

Vor Eintritt in die Aussprache wird ein Beschluss über die Annahme des Antrages gefasst.

Beschluss für die Annahme des Antrages:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag auf Änderung des § 2 Abs. 13 der Satzung des Landkreises Wolfenbüttel zur Förderung von Kindern in Tagespflege an.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 6. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Wolfenbüttel - Jugendamt - zur Förderung von Kindern in Tagespflege wird in der Fassung, wie sie sich aus der Anlage 1 zur Vorlage XIX-0097/2022 ergibt, beschlossen.

**TOP 7 Jugendplätze im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0106/2022**

Frau Wendt erläutert die Bestandserhebung über die derzeit im Landkreis Wolfenbüttel vorhandenen Jugendplätze.

Aus der anschließenden Diskussion ist zusammenfassend festzuhalten, dass:

- eine Differenzierung der vorhandenen Plätze stattfinden muss (zum Beispiel: Sportplätze, soziale Plätze),
- ein Nachholbedarf im ländlichen Raum bestehe,
- die Erhebung nur Grundlage für eine weitere Erarbeitung sein könne,

- die Container an der Okeraue für eine Nutzung nicht zur Verfügung stehen (Planung: Die Container sollen für ein kurzfristiges Ankommen von Familien aus der Ukraine freigehalten werden.),
- Jugendliche und die Gemeinden/Samtgemeinden bei den Entscheidungen mit eingebunden werden müssen und
- die Beteiligungsformate für Jugendliche attraktiv zu gestalten seien, um Jugendliche zu aktivieren.

Herr Retzki teilt mit, dass sich durch die Erhebung herausstellte, dass bereits viele Initiativen vorhanden seien, die es zu unterstützen gilt.

Nach ausführlicher Aussprache erfolgt die

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Bestandserhebung über die derzeit im Landkreis Wolfenbüttel vorhandenen Jugendplätze zur Kenntnis.

TOP 8 Berichte zur aktuellen Lage aus den einzelnen Bereichen des Jugendamtes

Frau Walter gibt einen Rückblick und schildert die allgemeine Situation im Jugendamt. Aufgrund der Kriegssituation und der damit einhergehenden Fluchtbewegung habe das Land Niedersachsen bereits angekündigt, dass von dort wieder die Verteilung und Zuweisung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge aus der Ukraine erfolgen werde.

Derzeit kämen überwiegend Familien, zumeist Frauen mit ihren Kindern. Die Kinder benötigen Kita-Plätze, sie müssen beschult werden, und es werde Aufgabe des Jugendamtes sein, die Kinder und ihre Familien in ihren sozialen und psychischen Bedarfen zu begleiten.

Aufgrund guter Netzwerke, auf die zurückgegriffen werden könne, habe bereits am Freitag ein runder Tisch der Stadt Wolfenbüttel zum Thema Flüchtlingsarbeit mit fast 40 Teilnehmenden aus dem Netzwerk zwei Stunden in einer Videokonferenz beraten.

Herr Röttger berichtet zur aktuellen Lage aus der Abteilung Familienkinderservicebüro, Interne Leistungen. Die Ausführungen sind dem Protokoll als *Anlage 1* beigefügt.

Herr Alpert informiert über die Jugendhilfe unter Corona-Bedingungen in der Abteilung Jugend- und Erziehungshilfe.

Die Organisation der sozialen Arbeit in allen Bereichen sei in den letzten Monaten nicht verändert worden. Es sei festgestellt worden, dass die Arbeit systemrelevant sei, sodass die Mitarbeitenden bevorzugt eine Corona-Impfung erhalten konnten. Diverse Erkrankungen und Sicherstellung von Quarantänebedingungen erschwerten die Situation.

Durch ausfallende Mitarbeitende in den Institutionen sei es zunehmend problematisch, geeignete Hilfen einleiten zu können, bzw. maßgeschneiderte Hilfen zu erhalten. Hilfeplangespräche seien gestreckt oder durch Videokonferenzen aufgefangen worden.

Im ASD sei die Zunahme an psychischen Auffälligkeiten bei jüngeren Kindern zu verzeichnen. Damit einhergehend seien wenig Außenkontakte bei den Kindern und Jugendlichen vorhanden. Die Verfahren bei Gerichten fänden nicht mehr zeitnah statt, die Strafe folge nicht mehr auf die Straftat. Die Einflussnahme auf die Kinder, Jugendlichen und Eltern schwinde.

Der PKD habe die Termine mit den Pflegeeltern unter Corona-Bedingungen eingehalten. Die Pflegekinder wurden regelmäßig gesehen, begleitete Umgänge fanden im Freien statt.

Die Schulsozialarbeit sei im Alltag sehr durch Corona geprägt und gestaltet. Die Überforderung der Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Kinder nehme zu. Sie stünden am Rande der Belastbarkeit. Kinder kämen mit massiven Verhaltensauffälligkeiten zurück in die Schule. Durch den Wegfall vieler Präventionsarbeit verschlimmere sich die Situation.

Das Projekt "Inklusiv Heranwachsen" könne beginnen. Entsprechende Schritte werden eingeleitet.

Einzelne Kommunen könnten die Bedarfe der jeweiligen jungen Menschen nicht alleine abdecken. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit haben sich die Landkreise Goslar, Helmstedt, Hildesheim, Peine, Wolfenbüttel und die Stadt Salzgitter zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden. In Arbeitsgruppen sollen beispielsweise Themen wie Maßnahmen nach § 19 SGB VIII, Unterbringung jüngerer Kinder, Familiennachzug bei Geflüchteten und Fachkräftegewinnung erarbeitet werden,

Herr Hermann erläutert die aktuellen Gegebenheiten in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche. Die Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als *Anlage 2* beigefügt.

Herr Albinus fasst für sich zusammen, dass die Erläuterungen auf einen Personalmangel im Jugendamt hinweisen. Er bittet daher um Vorlage einer Aufstellung aller vakanten Stellen im Jugendamt zum Stichtag 01.03.2022. Neben der Anzahl der Stellen ist auch die prozentuale Vakanz darzulegen. Befristete Einstellungen sind ergänzend aufzuführen.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Jugendamt sind zurzeit 3,8 Stellen vakant. Dieses entspricht ca. 3 % des Stellenvolumens des Amtes 51. Befristete Ausschreibungen werden nicht mehr vorgenommen.

TOP 9 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten, ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Berichte der Landrätin liegen nicht vor.

TOP 10 Fragestunde von Einwohnerinnen und Einwohnern (§§ 23, 18, 5i GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

Die Ausschussvorsitzende schließt die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:55 Uhr. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 09.05.2022 statt.

- Anlagen:
1. Ausführungen TOP 8, Herr Röttger
 2. Power-Point-Präsentation TOP 8, Herr Hermann

Vorsitzender

Protokollführer/in